

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer
Präsidentin der GiG

Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik Universität
Bayreuth, 95440 Bayreuth Tel: 0921 /55 3617
Fax: 0921 /55-3620
www.uni-bayreuth.de/gig
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de

Bayreuth, 12.10.2023

PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR JÜNGERE FORSCHERINNEN UND FORSCHER 2022

sowie

PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR ERFAHRENE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER 2022

Auslobung

Die Gesellschaft für interkulturelle Germanistik lobt für das Jahr 2022 zwei Preise aus. Beide Preise sind mit 2.500,- Euro dotiert und werden international ausgeschrieben. Es wird in jeder der beiden Kategorien jeweils ein Preis vergeben. Der wissenschaftliche Beirat und der internationale Ausschuss der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik haben gutachterliche Funktion zu Händen des international besetzten Vorstands der GiG, der aufgrund der Gutachten die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger trifft.

Mit dem PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK werden Personen ausgezeichnet, die

- entweder in der interkulturellen Literaturwissenschaft einschließlich einer interkulturell akzentuierten Mediävistik
- oder in der interkulturellen Linguistik, der interkulturellen Kommunikations- und Dialogforschung
- oder in der Deutsch als Fremdsprache-Forschung
- oder an Schnittstellen von interkultureller Germanistik und Translationswissenschaft

bezüglich der Fragestellungen, Methoden, Zielsetzungen sowie der theoretischen und insbesondere interdisziplinären Grundlagen Konzepte von Interkulturalität überzeugend einbringen und das Arbeitsfeld der interkulturellen Germanistik wesentlich bereichern. Auch konzeptionell fundierte Leistungen auf dem Feld der Übersetzung – mit Zielsprache Deutsch – von ausgewählten theoretischen oder poetologischen Grundlagentexten, die den international-mehrsprachigen Forschungshorizont der interkulturellen Germanistik bereichern, können ausgezeichnet werden.

VORSCHLAGSMODALITÄTEN FÜR DIE PREISE

Vorschlagsberechtigt für den PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR JÜNGERE FORSCHERINNEN UND FORSCHER 2022 sind die Betreuer und Betreuerinnen oder Erst- und Zweitgutachterinnen und -gutachter der Forschungsarbeiten. Nicht vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder des Vorstands der GiG.

Vorschlagsberechtigt für den PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR ERFAHRENE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER 2022 sind alle Mitglieder der Gesellschaft. Eigenbewerbungen sind möglich.

Eingereicht werden müssen

bis zum 30.11.2023

an die unten angegebene Adresse

1. kurze Begründung, warum die eingereichte Arbeit (Preis für jüngere Forscherinnen und Forscher) bzw. die (bis zu 3) eingereichten Arbeiten (Preis für erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler) einen bedeutenden Beitrag im Sinn der Auslobung leistet bzw. leisten
2. PDF der eingereichten Arbeit/Arbeiten, eventuell zusätzlich ein gedrucktes Exemplar/gedruckte Exemplare
3. Zusammenfassung von 1-2 Seiten der Fragestellung und Ergebnisse
4. Gutachten (nur Preis für jüngere Forscherinnen und Forscher)
5. CV
6. Einverständniserklärung des Verfassers, der Verfasserin der Forschungsarbeit (nur Preis für jüngere Forscherinnen und Forscher)

KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Ausgezeichnet werden können mit dem PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR JÜNGERE FORSCHERINNEN UND FORSCHER 2022 promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler weltweit. Als Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden in der Regel Personen bezeichnet, die zum Zeitpunkt der Nomination nicht länger als fünf Jahre promoviert sind. Bei Mutterschutz- und Elternzeiten kann sich dieser Zeitraum um zwei Jahre pro Kind verlängern.

Ausgezeichnet werden können mit dem PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR ERFAHRENE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER 2022 promovierte und etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit. Als erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden in der Regel Personen bezeichnet, die zum Zeitpunkt der Nomination länger als fünf Jahre promoviert sind. Bei Mutterschutz- und Elternzeiten kann sich dieser Zeitraum um zwei Jahre pro Kind verlängern.

KONTAKT

Gesellschaft für interkulturelle Germanistik e.V. GiG
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
D – 95447 Bayreuth

Mail: interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de

Mit herzlichen Grüßen aus Bayreuth

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer
Präsidentin der GiG